

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Häufige Wörter handlungsorientiert und spielerisch üben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1.4.13

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch

**Lernwörter üben – Häufige Wörter
handlungsorientiert und spielerisch üben**

Sabine Sören



Kinder spielerisch für Lesewörter und Rechtschreibung begeistern: Das gelingt mit einem effektiven Lernmaterial und zahlreichen Ideen und Spielen rund um das Thema Lesewörter. Das alles bietet diese Handreichung für den Deutschunterricht der Grundstufe. Wichtige des Kennzeichens lassen sich mindestens 60 Unterrichtsstunden in der ersten und zweiten Klasse mehrwertig gestalten. So werden zum Rechtschreibeffizienzregulieren Überebenen und Güterebenen, dabei wird zugleich der Grundwortschatz zusätzlich und gründlich geübt.

IDENTIFIZIERUNG:

Klassenstufe:	1/2
Dauer:	ca. 60 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Methodenkompetenz, Selbstkompetenz
Thematische Bereiche:	Grundwortschatz, Lesewörter, Lesemotivation, Planung und Mitbringen, orthographische Rechtschreibübungen, Wörter im Wörterbuch finden, Lesemotivation, Spielaktivitäten, RBL und Wortkarten, Arbeitsblätter, Lesekompetenz, Leseförderung, Leseförderung
Medien:	Arbeitsblätter, Lesekompetenz, Leseförderung, Leseförderung
Organisatorische:	Belegblätter, Lesekompetenz, Leseförderung, Leseförderung
Fächerübergreifend:	Lesekompetenz, Leseförderung, Leseförderung

I.4.13

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch

Lernwörter üben – Häufige Wörter handlungsorientiert und spielerisch üben

Sabine Sklorz



© RAABE 2023

Irina Schmidt/AdobeStock

Kinder spielerisch für Lernwörter und Rechtschreibung begeistern: Dies gelingt mit einem differenzierten Lernwörterplan und zahlreichen Ideen und Spielen rund um das Thema Lernwörter. Das alles bieten diese Materialien für den Deutschunterricht der Grundschule. Mithilfe des Konzeptes lassen sich mindestens 60 Unterrichtsstunden in der ersten und zweiten Klasse motivierend gestalten. So werden auch Rechtschreibmuffel zu begeisterten Schreiberinnen und Schreibern. Dabei wird zugleich der Grundwortschatz ausführlich und gründlich geübt!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 bis 2
Dauer:	ca. 60 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Methodenkompetenz; Richtig schreiben
Thematische Bereiche:	Grundwortschatz nutzen; Lernwörtertraining; Planvoll und fehlerlos abschreiben; Rechtschreiben; Wörter im Wörterbuch finden
Medien:	Lernwörterplan, Spielanleitungen, Bild- und Wortkarten, Arbeitsblätter, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Organisatorisches:	Benötigt werden eine Einteilung der Lernwörter (z. B. orientiert am Lehrwerk), Lernwörterblatt und Wortkarten
Fächerübergreifend:	Sachunterricht: verschiedene verknüpfbare Themen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Die Arbeit mit Lernwörtern bildet die Grundlage für den Rechtschreibunterricht. Das schnelle und richtige Abschreiben muss von Anfang an trainiert werden. Dabei ist es wichtig, die Motivation der Kinder aufrecht zu erhalten, um den Lernerfolg zu gewährleisten. Durch die Arbeit am Lernwörterplan können bereits Erstklässlerinnen und Erstklässler ihr Abschreibtempo steigern. Mit den Lernwörterspielen wird neben der Motivation auch der Spaß an der Rechtschreibarbeit gefördert.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Die Lernwörterarbeit findet vor allem mit dem Lernwörterplan und Zusatzmaterial statt (**M 2–M 4**). Eine entsprechende Erklärung zum Einsatz des Plans finden Sie unter **M 1**. Es bietet sich an, ein extra Heft zur Lernwörterarbeit zu führen. Der Lernwörterplan kann dabei immer im Heft verbleiben und mit einem Klettpunkt fixiert werden. Zur Arbeit mit den Lernwörtern kann es immer eine Hausaufgabe geben. Die Lernwörter werden in einer Woche in der Schule geübt und in der darauffolgenden Woche erfolgt die Übung zu Hause. Hier bietet es sich ebenfalls an, ein separates Heft anzuschaffen. Der Übungsplan (**M 5**) kann vorne in das Heft eingeklebt werden. Die Kinder führen diejenigen Übungen zu Hause durch, die sie bereits aus dem Unterricht kennen. Mit den „Lernwörtern auf der Spur“ (**M 6–M 11**) können größere Mengen an Lernwörtern auch in Form einer Stationenarbeit geübt und wiederholt werden. Es bietet sich an, die Aufgabenkarten zu laminieren. Mit den Spielen (**M 12–M 16**) können die Lernwörter mit Spaß eingeführt und geübt werden. **M 11** und **M 13** (Lernwörterlauf) können als Karten oder Aufsteller verwendet werden. Im Anhang (**M 20/M 21**) finden Sie eine Auswahl an Lernwörtern für Klasse 1 und Klasse 2. Die Kinder können diese nutzen oder Sie können den Kindern eigene Wörter bereitstellen.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 17**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 18**) und einen Beobachtungsbogen (**M 19**).

Hinweise zur Differenzierung

Der Lernwörterplan (**M 2**) muss zu Beginn der Lernwörterarbeit in der ersten Klasse gründlich mit allen Schülerinnen und Schülern eingeführt werden. Danach ist eine quantitative Differenzierung möglich, indem man die Übungen für die Schülerinnen und Schüler frei gibt und jeder individuell an seinem Plan arbeiten kann. Es hat sich bewährt „Pflichtaufgaben“ für alle Kinder festzulegen und danach die freie Auswahl zu lassen. Für sehr schnell schreibende Schülerinnen und Schüler gibt es Zusatzübungen (**M 3**), die individuell angeboten werden können. Besonders vorteilhaft ist es, dass in der zweiten Klasse sofort mit dem bekannten Plan gestartet werden kann. Die zusätzlichen Übungen (**M 2**) sind für alle Zweitklässlerinnen Zweitklässler. Orientiert am Lernstand der Kinder werden sie dann Schritt für Schritt eingeführt.

Eine weitere Differenzierung findet durch die Menge der Lernwörter statt. Genaue Hinweise zur Auswahl findet man bei (**M 1**). Durch diesen Aufbau eignet sich das Material besonders für den Einsatz in jahrgangsgemischten Klassen. Die Schülerinnen und Schüler können zur gleichen Zeit an unterschiedlichen Lernwörtern arbeiten.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; SP: Spiel; VL: Vorlage; WK: Wortkarten

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit; GA: Gruppenarbeit



leichtes Niveau



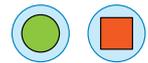
mittleres Niveau



schwieriges Niveau

Vorbereitung

Thema:	Übung mit dem Lernwörterplan
Einstieg:	Die SuS erhalten ihre Lernwörter und den Lernwörterplan
M 1 (AL)	Hinweise für die Lehrperson / L liest die Hinweise zum Lernwörtertraining durch und schaut sich die Beispiele an
M 20 (WK, VL)	Lernwörter 1. Klasse / Die SuS kleben die Lernwörter ggf. in ihr Heft und nutzen sie zum Training
M 21 (WK, VL)	Lernwörter 2. Klasse / Die SuS kleben die Lernwörter ggf. in ihr Heft und nutzen sie zum Training
M 2 (AL)	Lernwörter-Trainingsplan / Im Plenum wird der Kasten des Lernwörterplans erledigt (UG); die SuS bearbeiten anschließend die Aufgaben (EA)
M 3 (AL)	Zusatzübungen für Schnelle / Die SuS, die ihre Aufgaben schnell erledigen, können die Zusatzübungen bearbeiten (EA)
M 4 (VL)	Wort- und Bildkarten für die Lernwörterübung / Die SuS nutzen die Wort- und Bildkarten, um Lernwörterübungen zu visualisieren (EA)
Vorbereitung:	M 2 ausdrucken und an der gestrichelten Linie durchschneiden; für alle SuS laminieren; ggf. Zusatzübungen M 2 ggf. für Kinder der Kl. 2 verwenden; M 4 vergrößern und evtl. laminieren; M 20/M 21 in benötigter Anzahl kopieren und ggf. auseinanderschneiden
Benötigt:	<input type="checkbox"/> pro Kind: liniertes Heft (Lernwörterheft)



Einführende Stunden

Thema:	Wochenhausaufgabe
M 5 (AB)	Übungsplan für die Wochenhausaufgaben / Die SuS erhalten den Übungsplan und ihre Lernwörter; als Hausaufgabe wird im Heft jeden Tag eine Übung ausgeführt; am Freitag können die Übungen in der Schule überprüft werden (EA)
Vorbereitung:	Übungsplan kopieren und in die erste Seite des Heftes kleben (muss nicht für jede Hausaufgabe neu kopiert werden!), Lernwörter
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Extraheft für die Hausaufgabe, da dieses von den Kindern jeden Tag benötigt wird

Weiterführende Stunden

Thema:	Lernwörtern auf der Spur
M 6 (AB)	Lernwörtern auf der Spur: Silben / Die SuS schreiben die Wörter entsprechend ihrer Silbenanzahl auf (EA, GA)
M 7 (AB)	Lernwörtern auf der Spur: Buchstaben / Die SuS sortieren die Lernwörter nach ihrer Buchstabenanzahl und schreiben sie auf (EA, GA)
M 8 (AB)	Lernwörtern auf der Spur: Wortarten / Die SuS sortieren die Lernwörter entsprechend der Wortarten und schreiben auf (EA, GA)
M 9 (AB)	Lernwörtern auf der Spur: Anfangsbuchstaben / Die SuS schreiben passende Lernwörter zum entsprechenden Buchstaben (EA, GA)
M 10 (AB)	Lernwörtern auf der Spur: Besonderheiten / Die SuS untersuchen die Lernwörter auf Besonderheiten; es können neue Besonderheiten gefunden werden (EA, GA)
M 11 (WK, VL)	Wortkarten: Stationstraining / L und die SuS nutzen die Wortkarten und führen ein Stationstraining durch (EA, GA)
Vorbereitung:	Die Aufgabenkarten in Anzahl der Gruppengröße kopieren (und laminieren); eine Vorlage mit mindestens 10 Lernwörtern; die Materialien (M 6–M 11) ermöglichen das Wiederholen einer größeren Lernwörteranzahl in Form einer Stationsarbeit; die Lernwörter werden an verschiedenen Stationen auf unterschiedliche Merkmale hin untersucht; die SuS können in Gruppen an verschiedenen Lernwörtern arbeiten; M 11 dient als Hilfe beim Erklären der Gruppenarbeit und als Aufsteller für die Stationen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> evtl. Folienstifte (am besten trocken abwischbar) und ein Lappen an jedem Gruppentisch zum Abwischen

Festigende Stunden

Thema:	Lernwörterspiele
M 12–M 13 (SP)	Spiele in Bewegung / Die SuS üben Lernwörter in Bewegung (EA, GA)
M 14 (SP)	Lernwörterbingo / Die SuS schreiben die aktuellen Lernwörter in ihr Bingo-feld, anschließend werden die Wörter vorgelesen (UG, EA)
M 15 (AB)	Lernwörtersteckbrief / Die SuS untersuchen ein Lernwort und füllen den Steckbrief aus; anschließend schreiben sie einen eigenen Steckbrief (EA)
M 16 (SP)	Lernwörterbrettspiel / Die SuS untersuchen die Lernwörter auf Silben und auf die Buchstabenanzahl (PA)
Vorbereitung:	Material ausdrucken und evtl. vergrößern, M 14 weist zwei Lernbingos auf, die nacheinander durchgeführt werden können
Benötigt:	<input type="checkbox"/> verschiedene Materialien entsprechend dem Spiel, M 16: Spielsteine und Würfel

Hinweise für die Lehrperson

M 1

Lernwörterauswahl

Die Lernwörterauswahl orientiert sich am Grundwortschatz. Dieser ist im jeweiligen Lernplan festgelegt. Viele Lehrwerke bieten eine Einteilung in Lernwörterportionen an. Eine eigene Einteilung oder Anpassung ist ebenso ratsam:

Klasse 1: Die Lernwörterarbeit kann beginnen, sobald genügend Buchstaben vorhanden sind, um sinnvolle Wörter zu bilden (ca. ab Weihnachten). Die Auswahl der Lernwörter sollte sich an der verwendeten Buchstabenfolge orientieren. Es fällt den Schülerinnen und Schülern leichter mit den Wörtern zu arbeiten, wenn alle Buchstaben bekannt sind. Der Umfang der Lernwörterportionen sollte sich im Verlauf der ersten Klasse steigern. Zu Beginn sind 5–6 Lernwörter denkbar, am Ende der ersten Klasse können es bis zu 10 Lernwörter sein.

Lernwörter 1	
Salami	alle
wollen	Wort
malen	

Lernwörter 13	
Fuß	Pflege
Baby	groß
Pferd	Hexe
heißen	Lexikon

2. Klasse: Viele Lehrwerke bieten eine Einteilung der Lernwörter nach Rechtschreibfällen an. Jedoch gibt es hierbei oft nicht viel passendes Wortmaterial. Eine gleichmäßige Verteilung über das gesamte Schuljahr gestaltet sich zudem schwierig. Durch eine thematische Einteilung der Lernwörter lassen sich ungefähr gleich große Lernportionen schaffen. Man kann sich zum Beispiel gut an Festen, Jahreszeiten und Sachunterrichtsthemen orientieren. Der Umfang der Lernwörterportionen sollte sich auch in der zweiten Klasse steigern. Von ca. 12 Lernwörtern auf maximal 18–20 Lernwörter am Ende des Schuljahres. In der zweiten Klasse werden die Schülerinnen und Schüler Stück für Stück an die Wortarten herangeführt. Es bietet sich an, die Lernwörter nach Wortarten zu sortieren. So ist für die Kinder klar, welche Lernwörter für welche Übung verwendet werden können.

Lernwörter Frühling
Nomen: Frühling, Zwiebel, Wurzel, Wiese, Stängel, Garten, Erde, Blume, Boden, Blüte
Verben: warten, sehen, blühen, pflanzen
Adjektive: warm, schnell

Ablauf der Lernwörterstunden

Die Lernwörterübungen durch das Durchführen von Spielen, können in der ersten Klasse ab Weihnachten begonnen werden. Die Kinder erhalten ihr Lernwörterheft und der Plan wird eingeführt. Zuerst werden die Lernwörter auf Vokale, Silben und „Aufpass-Stellen“ hin untersucht (Anweisungen im Kasten). Die Lernwörter sollten als Wortkarten vorhanden sein, so kann alles gemeinsam eingezeichnet werden. Die „Aufpass-Stellen“ müssen vor allem zu Beginn immer gemeinsam besprochen werden. Die Kinder markieren alle Stellen, an denen etwas anders geschrieben wird, als man es hört. Die Frage, was eine „Aufpass-Stelle“ ist, kann sich im Verlauf des Schuljahres ändern. Nun können die weiteren Aufgaben des Lernwörterplans erledigt werden. Diese müssen ebenfalls zuerst gemeinsam erarbeitet werden. Verschiedene Zusatzaufgaben für schnelle Schülerinnen und Schüler können angeboten werden. Zu Beginn der zweiten Klasse erhalten die Kinder einen neuen Plan mit den Zweitklassübungen. Es kann sofort wieder wie gewohnt mit der Lernwörterarbeit begonnen werden. Die neuen Übungen können Schritt für Schritt, passend zum Unterrichtsstoff, eingeführt werden.

M 1

Wörterliste - Frühling			
Nomen:	Frühling	Stängel	Blume
	Zwiebel	Garten	Boden
	Wurzel	Erde	Blüte
	Wiese		
Verben:	warten	sehen	pflanzen
	blühen		
Adjektive:	warm	schnell	

① Frühling Frühling Frühling
Zwiebel Zwiebel Zwiebel
Wurzel Wurzel Wurzel
Wiese Wiese Wiese Wiese
Stängel Stängel Stängel
Garten Garten Garten Garten
Erde Erde Erde Erde Erde
Blume Blume Blume Blume
Boden Boden Boden Boden

Blüte Blüte Blüte Blüte
warten warten warten
sehen sehen sehen sehen
pflanzen pflanzen pflanzen
blühen blühen blühen
warm warm warm warm
schnell schnell schnell

②  Blume  Erde, Boden
 Stängel  Zwiebel
 Garten  Wurzel
 Blüte  Wiese

④ Frühling Frühling Frühling

Ordnungsrahmen

Es sollte ein extra Lernwörterheft angeschafft werden. In diesem Heft kann der Lernwörterplan verbleiben. Er kann mit einem Klettpunkt fixiert werden. Für jede Lernwörterportion sollten ungefähr zwei Unterrichtsstunden eingeplant werden. In der darauffolgenden Woche werden die Wörter dann zu Hause mit der Wochenhausaufgabe geübt. So schafft man ca. 12 Lernwörterportionen in der ersten Klasse und bis zu 18 Lernwörterportionen in der zweiten Klasse. Es bietet sich an, die Lernwörter für Lernzielkontrollen zu verwenden. Man kann ca. drei Lernwörterportionen zusammenfassen und diese als Teil einer gemischten Rechtschreib- und Grammatikprobe abfragen. Mit den Lernwörtern können dann Fehlertexte und Diktate zum Üben erstellt werden. Wiederholen kann man vor der Probe beispielsweise mit der Stationenarbeit: „Lernwörtern auf der Spur“ (M 6).

© RAABE 2023

Wochenhausaufgabe 1	Mittwoch:
Montag:	Salami Salami Salami
Salami, wollen, malen	wollen wollen wollen
alle, Wort	malen malen malen
Dienstag:	alle alle alle
Salami Salami Salami	Wort Wort Wort
wollen wollen wollen	Donnerstag:
malen malen malen malen	Salami, wollen,
alle alle alle alle	malen, alle, Wort
Wort Wort Wort	

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Häufige Wörter handlungsorientiert und spielerisch üben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1.4.13

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch

**Lernwörter üben – Häufige Wörter
handlungsorientiert und spielerisch üben**

Sabine Stenz



Kinder spielerisch für Lesewörter und Rechtschreibung begeistern: Das gelingt mit einem öffentlichen Lernmaterial und zahlreichen Ideen und Spielen rund um das Thema Lesewörter. Das alles bietet diese Handreichung für den Deutschunterricht der Grundstufe. Wichtige des Kennzeichens lassen sich mindestens 80 Unterrichtsstunden in der ersten und zweiten Klasse mehrwertig gestalten. So werden zum Rechtschreibeffizienzregulieren Überebenen und Güterkennzeichen, dabei wird zugleich der Grundwortschatz zusätzlich und gründlich geübt.

IDENTIFIZIERUNG:

Klassenstufe:	1/2
Dauer:	ca. 80 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Methodenkompetenz; Selbstlernkompetenz
Thematische Bereiche:	Grundwortschatz; Lesewörter; Leseverständnis; Planung; und Methodenkompetenz; Rechtschreibeffizienz; Wörter im Wörterbuch; Leseverständnis; Spielanleitungen; RST und Wörterkarten; Arbeitsblätter; bei Selbstlernkompetenz; Methodenkompetenz
Medien:	Belegblätter; Spielanleitungen; RST und Wörterkarten; Arbeitsblätter; bei Selbstlernkompetenz; Methodenkompetenz
Organisatorisches:	Belegblätter; Spielanleitungen; RST und Wörterkarten; Arbeitsblätter; bei Selbstlernkompetenz; Methodenkompetenz
Fächerübergreifend:	Schularten:; andere; andere; andere; andere